

Gesamt-Ausschreibung



Organisation

Schirmherrin:

Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags
(angefragt)

Organisationsteam:

Veranstalter der 33. ADAC Bavaria Historic vom
11. - 13. Juni 2020 ist der ADAC Südbayern in
Zusammenarbeit mit der AIB-KUR und dem AMC Bad
Aibling.

Adresse des Veranstalters:

bis Dienstag, 9. Juni 2020
werktags von 09:00 – 16:00 Uhr:
ADAC Südbayern e. V., Sport
Ridlerstraße 35, D-80339 München
Telefon: +49 (0) 89 51 95 116
Telefax: +49 (0) 89 51 95 478
Internet: www.bavaria-historic.de
E-Mail: info@bavaria-historic.de

Das Organisations-Büro befindet sich vom
11. – 13. Juni 2020 im:
Hotel St. Georg
Ghersburgstraße 18
83043 Bad Aibling
Telefon: +49 176 62 65 49 00

Organisationskomitee: Fritz Schadeck (Vors.)
Andreas Dinzinger
Emil Mathe
Ulli Nowak

Organisationsleiter: Yasin Özer

Organisationsbüro: Nadja Hafner
Christian Götzenberger

Fahrtleitung: Andreas Dinzinger
Auswertung: Michael Dinzinger

Medien und PR: Stefan Dorner

Allgemeine Bestimmungen

Beschreibung der Veranstaltung:

Die 33. ADAC Bavaria Historic hat eine Gesamtstrecke
von ca. 640 km. Die Streckenführung sowie die
Zeitkontrollen, Durchfahrtskontrollen, Zielzeit-
Messungen usw. werden durch das Streckenbuch
vorgegeben.

Auf allen Strecken ist mit erhöhter Aufmerksamkeit
und besonderer Vorsicht zu fahren!

Zugelassene Teilnehmer/ Fahrzeuge:

Alle Oldtimer-Freunde sind herzlich willkommen.
Zugelassen sind Automobile, die mindestens 30 Jahre
alt sind.

Wir freuen uns besonders auf historisch wertvollere
und ältere Fahrzeuge, also Fahrzeuge die dem
Grundgedanken der Erhaltung des historischen
Kulturguts am besten entsprechen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist **auf maximal 80 Teams
beschränkt**. Sollten sich mehr als 80 Teams anmelden,
obliegt es alleinig dem Veranstalter, die Fahrzeuge
auszuwählen. Der Veranstalter muss keine Gründe für
die Auswahl der Fahrzeuge, bzw. deren Ablehnung
benennen.

Die Fahrzeuge werden in folgende Epochen eingeteilt:

D	bis 1949
E	1950 bis 1964
F	1965 bis 1974
G	ab 1975

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass das
Fahrzeug den deutschen und österreichischen
Bestimmungen für Fahrzeuge im Straßenverkehr
uneingeschränkt entspricht und ordnungsgemäß
zugelassen ist.

Anmeldungen:

Alle Oldtimer-Freunde, die an der 33. ADAC Bavaria Historic teilnehmen möchten, geben ihre Anmeldung bitte bis zum Anmeldeschluss am

Samstag, 7. März 2020

unter bavaria-historic.de » Teilnehmer »
Dokumente ab.

Das Nenngeld ist bei Abgabe der Anmeldung zu überweisen an:

ADAC Südbayern
Stichwort: „Bavaria - Fahrername“
IBAN: DE46 7008 0000 0381 0161 00
SWIFT-BIC: DRES DE FF 700

Die Angaben über den 1. Beifahrer können bei der Dokumenten-Abnahme nachgereicht werden.

Im Hotel St. Georg sind zu Gunsten der 80 Teams ausreichend Zimmer optioniert.

Nenngeld – Versicherung:

Das Nenngeld pro Team (All Inclusive für Fahrer und 1. Beifahrer, ohne Unterbringung) beträgt 1.195,- Euro inkl. 19% MwSt.

Im Nenngeld ist eine Teilnehmer-Unfallversicherung enthalten.

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet, wenn

- a. die Anmeldung bis Anmeldeschluss (7. März) zurückgezogen wird.
- b. die Anmeldung nicht angenommen wird.
- c. die Veranstaltung nicht stattfindet.

Falls die Anmeldung nach dem Anmeldeschluss zurückgezogen wird erfolgt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Rückzahlung des Nenngeldes in Höhe von 50%. Bei weniger als 2 Wochen zum Veranstaltungsbeginn erfolgt keine Rückzahlung.

Die Fahrzeuge müssen eine Mindest-Haftpflicht-Versicherung von Euro 1.000.000,- pauschal besitzen. Mit Abgabe der Anmeldung erklärt der Fahrer, dass für das genannte Fahrzeug eine den Vorschriften entsprechende Haftpflicht-Versicherung uneingeschränkt in Kraft ist.

Ergänzungen – Anwendung und Auslegung der Ausschreibung:

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernissen geändert werden. Jede Änderung oder Zusatzbestimmung wird in Form von Bulletins herausgegeben, die Bestandteil vorliegender Ausschreibung sind. Diese Bulletins werden am offiziellen Aushang ausgehängt und den Teams direkt bekannt gemacht.

Der Fahrtleiter ist für die Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufes der Veranstaltung zuständig. Die Entscheidungen des Fahrtleiters sind endgültig.

Dokumenten- und Technische Abnahme:

Die Dokumenten-Abnahme und Ausgabe der Fahrtunterlagen findet am 11. Juni 2020 in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr im Organisations-Büro im Hotel St. Georg statt.

Bei der Dokumenten-Abnahme sind der Führerschein des Fahrers und der Kraftfahrzeugschein vorzulegen.

Die Technische Abnahme findet im Startpark auf dem Gelände des Maxlrainer Oldie Feelings statt. Die Technische Abnahme hat allgemeinen Charakter (Kontrolle der Marke und Modell des Fahrzeuges, Kontrolle der Startnummern, Rallyeschilder usw.).

Startreihenfolge – Rallyeschilder – Startnummern:

Der Start für alle drei Etappen erfolgt in aufsteigender Reihenfolge der Startnummern.

Die Rallyeschilder müssen während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar vorn und hinten am Fahrzeug angebracht sein.

Die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Startnummern müssen vollständig während der gesamten Veranstaltung auf beiden Vordertüren des Fahrzeuges angebracht sein.

Bordkarte:

Am Start zum Prolog bzw. zu den beiden Etappen erhält jedes Team seine Bordkarte, in der die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben ist.

Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Bordkarte an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Teams, die Bordkarte zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragung der Zeit korrekt erfolgte. Der Sportwart der Kontrollstelle alleine ist berechtigt, die Zeiten in die Bordkarte einzutragen.

Verkehrsregeln:

Während der gesamten Veranstaltung müssen die Teams die Straßenverkehrs-Bestimmungen der durchzufahrenden Länder strikt einhalten. Jedes Team, das gegen diese Bestimmungen verstößt, wird vom Fahrtleiter bestraft. Beispiele hierfür sind:

1. Verstoß = 1 Strafminute
 2. Verstoß = 5 Strafminuten
 3. Verstoß = Ausschluss von der Veranstaltung
- Geschwindigkeitsübertretungen um mehr als 30 km/h = Ausschluss von der Veranstaltung.
Weitere Bestrafungen im Ermessen des Fahrtleiters.

Start:

Die Fahrzeuge werden im Abstand von 60 Sekunden gestartet.

Kontrollen:

Alle Zeit- und Durchfahrtskontrollen werden mit Hilfe der FIA Standard-Kontrollschilder in verkleinerter Form gekennzeichnet.

Auslassen einer Durchfahrtskontrolle (DK) wird mit 1 Strafminute belegt.

Die Abweichung an Zeitkontrollen (ZK) wird wie folgt bestraft:

- a. Keine Bestrafung für Verspätung bis zu 15 Minuten.
- b. für zu frühe Ankunft: 10 Sekunden pro angefangener Minute.
- c. für jede nicht angefahrne Zeitkontrolle oder für Verspätung um mehr als 15 Minuten: 1 Strafminute.

Die Kontrollstellen werden ca. 20 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeuges geschlossen.

Zielzeit-Messungen:

Bei den Zielzeit-Messungen wird den Teams die Aufgabe gestellt, die im Streckenbuch beschriebene Messstelle exakt zu der vorgegebenen Zeit zu durchfahren. Die Erfassung der Zeiten erfolgt durch Lichtschranken und Schlauchprüfungen.

Bei der ADAC Bavaria Historic werden keine geheimen Zielzeit-Messungen und/oder Orientierungsaufgaben durchgeführt.

Der Beginn des Zielzeit-Messbereiches ist durch eine gelbe Pylone gekennzeichnet. Nach Passieren dieser gelben Pylone darf nicht mehr angehalten werden, d. h. dieser Bereich ist fliegend zu durchfahren. Die Zielzeit-Messung befindet sich ca. 50 m nach der gelben Pylone und ist durch eine rote Pylone gekennzeichnet. Je nach geografischer Gegebenheit kann der Abstand zwischen gelber und roter Pylone auch größer sein.

Achtung! Ein Anhalten zwischen der gelben und der roten Pylone ist verboten und wird mit 3 Sekunden bestraft. Teams, die vor der gelben Pylone ihre Zeit abwarten oder langsam auf die Zielzeit-Messung zufahren, haben sich äußerst rechts zu halten und dürfen andere Teams nicht behindern.

Die von den Teams gefahrene Zeit wird wie folgt gewertet:

Jede 1/100 Sekunde-Überschreitung oder -Unterschreitung der Sollzeit = 0,01 Sekunden Strafzeit – maximal 3 Sekunden Strafzeit pro richtig angefahrner Zielzeit-Messung.

Für jede nicht oder aus falscher Richtung angefahrne Zielzeit-Messung erhält das Team 5 Strafsekunden.

Wertung/Zugelassene Hilfsmittel:

Gewertet werden alle Teams, die mit dem Fahrzeug, mit dem sie zur 1. Etappe gestartet sind, auch das Ziel der Veranstaltung erreichen.

Gewertet wird der/die in der Nennung angegebene 1. Beifahrer(in). Die Anzahl und das Alter der Beifahrer sind freigestellt.

Ein Fahrzeugwechsel während der Veranstaltung ist auf Anfrage und mit Zustimmung des Fahrtleiters möglich, führt jedoch zum Wertungsverlust.

Die Abweichungen an den Lichtschranken werden in Sekunden und 1/100 Sekunden ausgedrückt. An jedem Veranstaltungstag wird die jeweils schlechteste Lichtschrankendurchfahrt jedes Teilnehmers gestrichen.

Abhängig von der Epoche erhalten die Teilnehmer am Ende der Veranstaltung Zeitgutschriften auf ihre Abweichungen an den Lichtschranken:
Epoche F: 5%, Epoche E: 10%, Epoche D: 15%

Die Hilfsmittel sind nicht eingeschränkt.

Wer elektronische Hilfsmittel braucht, findet im Internet einige Hinweise zu Downloads für Smartphone und Tablets.

Oder besser: Sie haben einfach nur Spaß am Fahren in schöner Alpenlandschaft und bringen eine einfache Funkuhr oder Stoppuhr mit.

Der Prolog am Donnerstag zählt nicht zur Gesamtwertung.

Mannschaften können aus 3 bis 5 Teams bestehen. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit der geringsten Strafzeit gewertet.
Bei ex aequo ergibt sich die bessere Platzierung aus der geringeren Abweichung in der Wertungsprüfung 1, 2 usw.

Ehrenpreise:

Der Gesamtsieger erhält den Preis der ADAC Classic-Car-Versicherung: das komplette Nenngeld in Höhe von 1.195,- Euro inkl. MwSt. in Form eines Barschecks.

Die drei Gesamtsieger sowie mindestens 30% der bestplatzierten Teams in den Epochen erhalten Ehrenpreise. In der Epoche D erhalten alle gewerteten Teilnehmer einen Preis.

Weitere Ehrenpreise gibt es für das beste Damenteam und die beste Mannschaft.

Sonstiges:

Es gilt ausschließlich das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der ADAC Südbayern nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz teil.

Stand: 01.01.2020

Freuen Sie sich mit uns auf die nächsten Bayerischen OldtimerFestivals in Bad Aibling, **jeweils ab Fronleichnam:**

- 3.-6. Juni 2021
- 16.-19. Juni 2022